

B. Seifert:

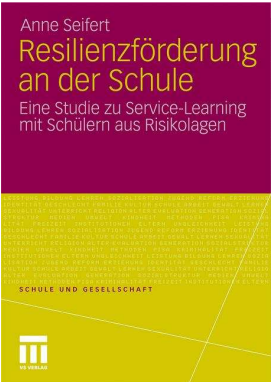
Resilienzförderung an der Schule
Eine Studie zu Service-Learning mit Schülern aus Risikolagen

Inhaltsbeschreibung

„Service-Learning“ als „Lernen durch Engagement“ ist eine pädagogische Methode, die gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit fachbezogenem Lernen im Unterricht verbindet. Für Kinder und Jugendliche aus riskanten Lebenslagen bietet diese Lehr-Lernform ein besonderes Potenzial: Sie werden von Hilfsbedürftigen zu Helfern, lernen in authentischen Situationen und erleben sich als kompetent.

Die Publikation „Resilienzförderung an der Schule“ geht der Frage nach, wie die pädagogische Förderung im Sinne des Resilienzaufbaus von Schülern in Risikolagen aussehen kann. Im Kontext der „Unterrichtsmethode Service-Learning“ werden insbesondere die Strategien des Lehrerhandelns beleuchtet. Sie ermöglichen es einen Einblick in die schulpädagogischen Prozesse der Förderung von Kindern aus benachteiligten Lebenslagen zu gewinnen. Als Beispiel dient hier die USA, wo die ‚Lernen durch Engagement-Methode‘ bereits seit einigen Jahren als Teil des Unterrichts mit Erfolg praktiziert wird. Die Rückschlüsse für die wirkungsvolle Förderung im deutschen Kontext sind seitens der Autorin und mit Betonung auf pädagogische Prozessqualität als Ziel der Betrachtung angesetzt.

Buchinformationen

Erscheinungsjahr:	2011	
Seiten:	317	
Verlag:	VS Verlag für Sozialwissenschaften	
ISBN:	978-3-531-18228-5	